

Aufruf #WirSindDa für eine weltoffene und solidarische Gesellschaft am 3. Oktober 2024, 14 Uhr Lustgarten Berlin



(Berlin, 18.09.2024) Das Bündnis für ein weltoffenes und tolerantes Berlin ruft auf, am Feiertag der deutschen Einheit, dem 3. Oktober 2024, gemeinsam auf die Straße zu gehen und sich für ein solidarisches, menschliches und weltoffenes Berlin einzusetzen.

So wie Millionen Menschen seit Jahresbeginn kontinuierlich Position für eine wehrhafte Demokratie und Gesellschaft beziehen, wollen auch wir Gesicht zeigen gegen Rechtsextremismus und die immer radikaler auftretende AfD mit ihrer völkisch-nationalistische Gesinnung und Ausbürgerungsplänen.

Der erstarkende Populismus gegen Migration und Asyl ist eine Gefahr für unsere Grundwerte des menschlichen Miteinanders. Der wachsende Wahlerfolg und die damit verbundenen größeren Einflussmöglichkeiten der AfD bedrohen Minderheiten und die Vielfältigkeit unserer Stadt. Wir müssen und wollen mit unseren Vorstellungen einer solidarischen Gesellschaft sichtbar sein.

Kommt zu unserer Kundgebung! Zusammen mit weiteren zivilgesellschaftlichen Akteuren wollen wir die Gefahr von Populismus und Rechtsextremismus aufzeigen und für eine Gesellschaft ohne Hass und Ausgrenzung demonstrieren.

14:00 Uhr Lustgarten Berlin (Unter den Linden)

Redebeiträge: u.a. Generalsuperintendentin **Ulrike Trautwein** (EKBO),
Stefan Gelbhaar (HVD angefragt), **Laura Pinnig** (DGB), **Manfred Nowak** (AWO),
Initiative **Omas gegen Rechts**, N.N. (Erzbisum)

Musikalisches Programm **Sylvia Swierkowski**



Die Kundgebung wird von unserem Bündnis gemeinsam mit weiteren zivilgesellschaftlichen Gruppen gestaltet.

Ansprechpartner für das Bündnis: Jens Mätschke-Gabel, info@berlin-weltoffen.de, 030-258185152
www.berlin-weltoffen.de und www.facebook.com/BuendnisBerlin